

Infoabend

Support the Budapest Pride!

Mittwoch, 1. Juni 2011

20 Uhr

in der W23

Wipplingerstr. 23
1010 Wien

radicalqueer.net das que[e]r

Infoabend

Support the Budapest Pride!

Mittwoch, 1. Juni 2011

20 Uhr

in der W23

Wipplingerstr. 23
1010 Wien

radicalqueer.net das que[e]r

Infoabend

Support the Budapest Pride!

Mittwoch, 1. Juni 2011

20 Uhr

in der W23

Wipplingerstr. 23
1010 Wien

radicalqueer.net das que[e]r

Infoabend

Support the Budapest Pride!

Mittwoch, 1. Juni 2011

20 Uhr

in der W23

Wipplingerstr. 23
1010 Wien

radicalqueer.net das que[e]r

Zum 16. Mal organisieren heuer Aktivist_innen in Budapest das Budapest Pride Festival und den Pride March. Am 18. Juni werden Menschen, die der heteronormativen Ordnung widersprechen wollen, in den Budapester Straßen demonstrieren. Seit 2007 gab es dabei rechtsextrem und nationalistisch-homophob motivierte Proteste und Angriffe. Unter starkem Polizeiaufgebot und immer wieder Einschränkungen und Verbotversuchen fand sie dennoch weiterhin statt.

Zwei Aktivist_innen aus Budapest (aus der Pride March Orga-Gruppe / in der LGBT-Bewegung aktiv) informieren über den aktuellen Stand der Planungen, die Sicherheits-situation und die politischen Hintergründe der Vorgänge um die Parade in Ungarn.

Wir diskutieren mit ihnen auch über die Notwendigkeit und über sinnvolle Formen von Unterstützung und transnationalen Aktivismus.

Anmeldungen für die gemeinsame Anreise am 18. Juni bitte per e-mail an queerfem@radicalqueer.net (im Betreff bitte [Budapestpride] schreiben!)

Zum 16. Mal organisieren heuer Aktivist_innen in Budapest das Budapest Pride Festival und den Pride March. Am 18. Juni werden Menschen, die der heteronormativen Ordnung widersprechen wollen, in den Budapester Straßen demonstrieren. Seit 2007 gab es dabei rechtsextrem und nationalistisch-homophob motivierte Proteste und Angriffe. Unter starkem Polizeiaufgebot und immer wieder Einschränkungen und Verbotversuchen fand sie dennoch weiterhin statt.

Zwei Aktivist_innen aus Budapest (aus der Pride March Orga-Gruppe / in der LGBT-Bewegung aktiv) informieren über den aktuellen Stand der Planungen, die Sicherheits-situation und die politischen Hintergründe der Vorgänge um die Parade in Ungarn.

Wir diskutieren mit ihnen auch über die Notwendigkeit und über sinnvolle Formen von Unterstützung und transnationalen Aktivismus.

Anmeldungen für die gemeinsame Anreise am 18. Juni bitte per e-mail an queerfem@radicalqueer.net (im Betreff bitte [Budapestpride] schreiben!)

Zum 16. Mal organisieren heuer Aktivist_innen in Budapest das Budapest Pride Festival und den Pride March. Am 18. Juni werden Menschen, die der heteronormativen Ordnung widersprechen wollen, in den Budapester Straßen demonstrieren. Seit 2007 gab es dabei rechtsextrem und nationalistisch-homophob motivierte Proteste und Angriffe. Unter starkem Polizeiaufgebot und immer wieder Einschränkungen und Verbotversuchen fand sie dennoch weiterhin statt.

Zwei Aktivist_innen aus Budapest (aus der Pride March Orga-Gruppe / in der LGBT-Bewegung aktiv) informieren über den aktuellen Stand der Planungen, die Sicherheits-situation und die politischen Hintergründe der Vorgänge um die Parade in Ungarn.

Wir diskutieren mit ihnen auch über die Notwendigkeit und über sinnvolle Formen von Unterstützung und transnationalen Aktivismus.

Anmeldungen für die gemeinsame Anreise am 18. Juni bitte per e-mail an queerfem@radicalqueer.net (im Betreff bitte [Budapestpride] schreiben!)

Zum 16. Mal organisieren heuer Aktivist_innen in Budapest das Budapest Pride Festival und den Pride March. Am 18. Juni werden Menschen, die der heteronormativen Ordnung widersprechen wollen, in den Budapester Straßen demonstrieren. Seit 2007 gab es dabei rechtsextrem und nationalistisch-homophob motivierte Proteste und Angriffe. Unter starkem Polizeiaufgebot und immer wieder Einschränkungen und Verbotversuchen fand sie dennoch weiterhin statt.

Zwei Aktivist_innen aus Budapest (aus der Pride March Orga-Gruppe / in der LGBT-Bewegung aktiv) informieren über den aktuellen Stand der Planungen, die Sicherheits-situation und die politischen Hintergründe der Vorgänge um die Parade in Ungarn.

Wir diskutieren mit ihnen auch über die Notwendigkeit und über sinnvolle Formen von Unterstützung und transnationalen Aktivismus.

Anmeldungen für die gemeinsame Anreise am 18. Juni bitte per e-mail an queerfem@radicalqueer.net (im Betreff bitte [Budapestpride] schreiben!)